

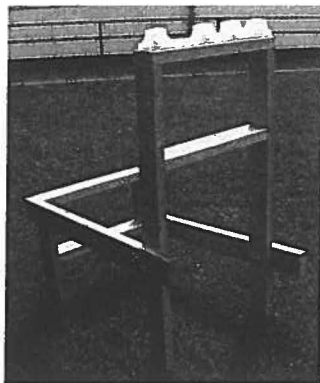
AM RECHTEN ORT

## Ansitzbock

Ausgerechnet dort, wo der A reife Bock seinen Einstand gewählt hat, gibt es keine praktische Unterstützung zur Abgabe eines sicheren Schusses.

Was fehlt, ist ein leichter, schnell und einfach zu bastelnder Ansitzbock mit sicherer Zielhilfe bei Distanzschüssen. Dieser selbst gebaute Ansitzbock kann in zwei Teilen im Kofferraum untergebracht und später auch zusammen mit Gewehr und Ausrüstung zu Fuß zum gewünschten Standort getragen werden.

Kurz zusammengesteckt und zum Beispiel in eine Hecke eingeschoben, bietet er nahezu ideale Voraussetzungen hinsichtlich Deckung, aufgelegter Schussabgabe und einiger-



Mobil und schnell gebaut: Der Ansitzbock

maßen „Komfort“ während des Ansitzes.

Die Maße für eine Körpergröße von zirka 1,70 Meter: Höhe: a) Auflage 1,10 m b) Sitzbock 0,50 m Sitzbock 0,53 m

Abstand zwischen Auflage und Sitzbock 80 Zentimeter. Sitzbank und Brüstung sollte man verschrauben. Friedrich Priehs



Solch eine Trophäe freut jeden Jäger. Doch oft ist die Präparation ein Problem. Wie das geht, lesen Sie im nebenstehenden Tipp

IN HEIMARBEIT

## Präparation: Perückengehörn

Vor dem Abkochen des Schädels habe ich das Perückengehörn in eine Alufolie eingewickelt und nach der Behandlung des Schädels mit Wasserstoff in einer Formaldehyd-Lösung (in Apotheken erhältlich) vier Wochen lang stehen lassen.

Hierfür nahm ich ein Drainagerohr von 150 Millimetern Durchmesser und 35 Zentimetern Länge, das mit einer Kappe unten verschlossen war. Das Perückengehörn steckte ich in

einen entsprechenden Gefrierbeutel, füllte diesen bis über die Rosen mit der Lösung auf, so dass der Schädel noch frei blieb. Dann steckte ich ihn in das Drainagerohr und füllte den Zwischenraum mit Wasser auf. Diese Vorgehensweise hat den Vorteil, dass nicht das gesamte Rohr mit der Lösung aufgefüllt werden muss. Nach Entnahme wurde die Perücke mit einem Föhn getrocknet und mit einer weichen Haarbürste gekämmt. Fridolin Dreyer

AUS DER LODENHOSE

## Schaftschutz

Aus Papas alter Lodenhose kann man einfach einen Vorderschaft-Schutz herstellen. Einfach ein dem Schaft entsprechend großes Stück Stoff ausschneiden, umsäumen und Klettbänder daran befestigen. Jetzt braucht man den Schutz nur noch mit den Bän-

dern ans Gewehr anzulegen. Hat man auch noch ein Hosensein übrig, lässt sich daraus ein geräuscharmer Schutz für das Jagdglas nähen. Man braucht nur das Bein auf die Glasgröße abzulängen und Kordelbänder an die Öffnungen einnähen. Niklas Herrmann

WILDAWEHR

## Dufttresor

Eine Plastiktüte normaler Größe durchlöchert man mit einer zehn bis 20 Millimeter runden Stanze und füllt sie dann mit Haaren. Auf einen Pfahl genagelt, mit einem zirka 50x50 Zentimeter großem Brett oder einer wasserfesten Platte darüber, bleiben die Haare trocken und duften deshalb viel länger. Der Duft verliert sich nicht, wenn man einmal in der Woche den Plastiksack durchknetet. Je nach Lage des Ackers und der Hauptwindrichtung stellt man zirka alle



Menschenhaare schrecken das Wild ab und können so auch Kitzte vor dem Mähtod bewahren

30 Meter einen Beutel auf. So bleibt der Acker eine Saison für das Wild tabu. Uwe Becker

FÜR HUNDELEINEN UND HALSUNGEN

## Dekoratives Bord

Rohläufe kann man einfach mit Spiritus präparieren, so dass sie für Garderoben verwendet werden können. (Siehe WILD UND HUND Exklusiv Nr. 15, Praxistipps, Seite 92).

In schwedischen Möbelhäusern gibt es für wenig Geld kleine und große Garderoben-

Bausätze, auf die man die Läufe mit Holzschrauben und Leim befestigen kann.

Auf diese Weise ist es möglich, dass schnell und preiswert ein dekoratives Möbelstück für Jagdhütte oder Wohnung hergestellt wird.

Roland Herrmann

Wer gefallen daran findet, der kann schnell und günstig solch eine Garderobe basteln

